

Überraschungsbox für Kinder



Idee:

Die Überraschungsbox¹ bietet eine Möglichkeit, mit den Kindern in Kontakt zu bleiben, welche aufgrund der Corona-Pandemie vorübergehend keine Gruppen und Kreise mehr besuchen dürfen. Sie kann ganzjährig genutzt werden.

Vor Inbetriebnahme erhalten die Kinder über die Eltern ein Schreiben (per E-Mail oder Brief), in dem das Projekt kurz beschrieben wird. Darin erfahren sie auch, wo die Überraschungsbox und der dazu passende Schlüssel zu finden sind.

Besonders kleinere Kinder müssen den Besuch der Überraschungsbox vorher unbedingt mit Ihren Eltern absprechen, damit kein Kind Schaden nimmt. Natürlich sind auch die aktuellen Bestimmungen der Corona-Schutzverordnung einzuhalten.

Wer sich seine Überraschung/ Nachricht etc. abholen möchte², findet die Überraschungsbox auf dem Kirchengelände. Sie sollte an einem Ort aufgestellt sein, an dem die Kinder sicher sind. Nur die eingeweihten Kinder (u. Eltern) wissen, wo sich die Überraschungsbox befindet und wie lange die jeweilige Aktion andauert. Dazu erhalten Sie entsprechende Informationen.

Inhalt:

- obendrauf A4-Zettel mit Tabelle (Kinder können sich eintragen, wenn sie da waren)
- Brief mit ermutigendem Inhalt
- Rätsel, Bastelset, kleines Geschenk, Challenge...
- Heftchen (z.B. Christoffel Blindenmission, Marburger Medien, Kirchengemeinde...)
- Hinweise auf Aktionen der Kirchengemeinde/ Landeskirche... (analog bzw. in den Medien)

Aufbau:

Als Überraschungsbox kann ein handelsüblicher Werkzeugkasten (aus stabilem Kunststoff → Kosten unter 20 Euro) aus dem Baumarkt verwendet werden. Wenn der Standort wettergeschützt ist, braucht es keine Verschlüsse, da diese mitunter erhöhten Kraftaufwand erfordern. Alternativ wären die Verschlüsse mit einer Feile zu bearbeiten, so dass sie sich leicht öffnen und schließen lassen. So dringt keine Nässe ein.

Die Beschriftung erfolgt nach eigenem Ermessen. Es empfiehlt sich, einen laminierten Zettel an der Innenseite des Deckels anzubringen (z.B. mit Blumendraht + Löcher in Querstreben des Deckels bohren). So haben die Kinder noch einmal die Bedienungsanleitung vor Augen.

Die Überraschungsbox wird durch ein kleines Vorhängeschloss (Kosten im Baumarkt ca. 5 Euro) gesichert. Dies macht die Sache spannender und verhindert den Zugriff Dritter. Der dazugehörige Schlüssel ist in der Nähe der Überraschungsbox (leicht zugänglich) versteckt. Interessanter aber auch deutlich kostspieliger wäre es, wenn jedes Kind zusammen mit der Erstinformation einen eigenen Schlüssel für die Überraschungsbox erhalten würde. Schlüsseldienste benötigen allerdings Schlüssel, die nicht aus einfachem Blech hergestellt sind. Bei der Versteckvariante sollte auf jeden Fall ein Ersatzschlüssel vorhanden sein.

¹ Der Name kann entsprechend regionaler Besonderheiten angepasst werden (Hohenstein-E. = BOXENSTOPP).

² Wer möchte, darf auch gern selbst einen Gruß (Brief, Bild...) an die Gemeindepädagogin hinterlassen.

Praxisbeispiel:

